

Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik

Prozess

Frankenpaket

Impressum

Herausgeber

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Beiträge von

Canetg, Fabio

Bevorzugte Zitierweise

Canetg, Fabio 2025. *Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik: Frankenpaket, 2011*.
Bern: Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern.
www.anneepolitique.swiss, abgerufen am 12.05.2025.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Chronik	1
Wirtschaft	1
Geld, Währung und Kredit	1
Geldpolitik	1

Abkürzungsverzeichnis

SNB	Schweizerische Nationalbank
ALV	Arbeitslosenversicherung
MWST	Mehrwertsteuer
WAK-NR	Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrats

BNS	Banque nationale suisse
AC	assurance-chômage
TVA	Taxe sur la valeur ajoutée
CER-CN	Commission de l'économie et des redevances du Conseil national

Allgemeine Chronik

Wirtschaft

Geld, Währung und Kredit

Geldpolitik

BUNDESRATSGESCHÄFT
DATUM: 30.09.2011
FABIO CANETG

Das von Bundesrat Schneider-Ammann Anfang August **angekündigte Frankenpaket im Umfang von CHF 2 Mrd.** wurde kontrovers diskutiert. Dieses damals noch nicht näher umschriebene Paket weckte Begehrlichkeiten und schürte Diskussionen über die Ausgestaltung der Anspruchsberechtigung. In Anbetracht der Problematik betreffend Abgrenzung zwischen anspruchsberechtigten und nicht anspruchsberechtigten Gruppen redimensionierte der Bundesrat das Paket auf CHF 869 Mio. Der Grossteil (CHF 500 Mio.) betraf eine Verschiebung von Bundesmitteln in den Fonds der Arbeitslosenversicherung (ALV), um dessen prognostizierte höhere Belastung aufgrund der Frankenstärke vorzufinanzieren. Die übrigen Beiträge gingen an die Technologie- und Innovationsförderung (CHF 212.5 Mio.), den Tourismus (CHF 100 Mio.), den öffentlichen Verkehr (CHF 46.5 Mio.) und die direkte Exportförderung (CHF 10 Mio.). Das Paket wurde von beiden Räten – nach ursprünglich ablehnender Haltung der nationalrätlichen Wirtschaftskommission (WAK-NR) – gutgeheissen. Anträge auf Verknüpfung der Vorlage mit einer Reduktion der Mehrwertsteuer (MWST) von Seiten der SVP scheiterten ebenso wie der Antrag der SP, einen «Krisenfonds für den Werkplatz Schweiz» über CHF 1.2 Mrd. einzurichten. Ein zweites Frankenpaket über CHF 1 Mrd., das der Bundesrat auf die Wintersession in Aussicht gestellt hatte, wurde in Anbetracht der erfolgreichen Massnahmen der SNB zur Frankenschwachung nicht weiter verfolgt.¹

1) AB NR, 2011, S. 1525 ff.; AB NR, 2011, S. 1737; AB NR, 2011, S. 1870; AB SR, 2011, S. 1038; AB SR, 2011, S. 774 ff.; AB SR, 2011, S. 820; AB SR, 2011, S. 925; AS, 2011, S. 4497 ff.; AS, 2011, S. 4565; BBI, 2011, S. 6749 ff.; BBI, 2011, S. 7511 ff.; SGT, 1.9.11; NLZ, 22.9.11; NZZ, 5.11.11.